



<https://blz.li/46uc>

# MOTOBALL: BESTE WERBUNG FÜR DIESEN SPORT

Veröffentlicht am 02.09.2018 um 20:10 von Redaktion LeineBlitz

Aufgrund einer sensationellen 2. Halbzeit setzte sich heute in der Bundesliga Nord der Tabellendritte MSC Pattensen vor den etwa 650 Zuschauern gegen Spitzenreiter 1. MSC Seelze 10:7 durch, für den Gast ist es die zweite Saisonniederlage. Dieses Spiel heute war die beste Werbung für den Motoball. "Es war wohl das beste Nachbarschaftsderby der vergangenen zehn Jahre", meint Pattensen MSC-Sprecher Torsten Gadegast. In Pattensen sahen die Zuschauer Tore wie am Fließband. MSC-Spielertrainer Tobias Hahnenberg brachte die Hausherren in der 1. Minute in Führung. Danach kamen aber die Gäste aus Seelze besser ins Spiel. Vygandas Zilius (14., 16.) drehte mit zwei Toren die Partie. Dovydas Zilius baute in der 21. Minute den Vorsprung auf 3:1 aus. Tobias Hahnenberg verkürzte (25.), doch die Seelzer bestimmte weiter die Partie und bauten die Führung durch Dovydas Zilius (26., 32.) auf 5:2 aus. Der MSC Pattensen steckte aber nicht auf und kam durch Jan Berner (33.) und Tobias Hahnenberg (39.) zur Halbzeit bis auf ein Tor heran. Florian Böhre glich in der 47. Minute aus. Vygandas Zilius brachte den 1. MSC Seelze sechs Minute später aber wieder in Führung. Für den erneuten Ausgleich sorgte erneut Tobias Hahnenberg (54.). Der ehemalige Seelzer und aktuelle MSC-Spielertrainer trumps im letzten Spielabschnitt ganz groß auf. Mit einem Hattrick (62., 66., 69.) brachte er die Gastgeber erstmals in Führung. Dovydas Zilius konnte zwar in der 75. Minute verkürzen, doch Yannik Schaper machte eine Minute vor Spielende alles klar, traf zum 10:7. War nicht nach dem 2:5 schon alles gelaufen? "Ich habe noch daran geglaubt, dass da noch etwas zu machen ist", sagt Tobias Hahnenberg. "Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung haben wir das Spiel gedreht." Alle aus der Mannschaft seien heute an ihre Leistungsgrenze gegangen, und das sei belohnt worden. **MSC Pattensen:** Kevin Hahnenberg - Jan Berner, Jan Bauer, Florian Böhre, Tobias Hahnenberg, Marc-Aurel Deppe, Yannik Schaper.



**Tobias Hahnenberg (links im Bild), Spielertrainer des MSC Pattensen, auf dem Weg zum Tor des 1. MSC Seelze - aber Stefan Schwarz hat etwas dagegen. Am Ende siegen die Pattenser im Nachbarschaftsderby 10:7. / Foto: R. Kroll**